

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein  
Telefon: 02902 / 81-226  
Telefax: 02902 / 81-6226  
E-Mail: [s.lettman@warstein.de](mailto:s.lettman@warstein.de)  
Internet: <http://www.warstein.de>  
Datum: 17.02.2022

## PRESSE-INFO

### **Sturmtief Ylenia hat das Stadtgebiet mächtig durchgeschüttelt**

Personenschäden und große Sachschäden blieben glücklicherweise aus

**Warstein, 17.02.2022. Das Sturmtief Ylenia hat das Stadtgebiet in der vergangenen Nacht ordentlich durchgeschüttelt; große bedeutende Schäden blieben nach erstem Resümee aus. „Wir waren vorbereitet“, so Bürgermeister Dr. Schöne.**

Der Bürgermeister dankt allen Einsatzkräften, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr für den unermüdlichen Einsatz in dieser Nacht. Allein von 16 dokumentierten Einsätzen konnte der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Donat Ahle, berichten. Die Feuerwehr wird über das Einsatzgeschehen gesondert berichten.

Neben zahlreichen Meldungen im Ordnungsamt hatte insbesondere der Betriebshof am Morgen nach dem Sturm 26 Meldungen über umgestürzte Bäume, umgerissene Verkehrsschilder und Baustellenabsperungen sowie verschmutzte Fahrbahnen zu verzeichnen. So war u.a. die Ampelanlage an der St.Poler-Straße in der Nacht umgestürzt, An den städtischen Gebäuden konnte nach erster Kontrolle neben kleinen Schäden als ein gravierender Schaden das herausgerissene Dach am Sportlerheim in Hirschberg festgestellt werden.

Der Betriebshof arbeitet die Schäden und Beeinträchtigungen an Wegen, Straßen u. Plätzen mit erhöhtem Einsatz ab. Straßenzüge werden schnellstmöglich durch die Kehrmachine vom Schmutz gereinigt, um dann für den nächsten Sturm, der für die Zeit ab Freitagnachmittag bis Samstagmorgen angekündigt wird, gewappnet zu sein. Die Stadt Warstein bittet um Unterstützung und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen und die Bürgersteige vor ihren Häusern vom Schmutz und Geäst zu befreien, insbesondere auch dort, wo gelbe Säcke umhergeweht wurden.

Die Leiterin des Sachgebietes Forst, Lena Arens, rechnet nach erster Einschätzung nicht mit großflächigen sog. Flächenwürfen, sondern mit vereinzelt gefallen Bäumen bzw. eingebrochenen Laubwaldrändern. Sie weist darauf hin, dass es derzeit sehr gefährlich ist,

den Wald zu betreten. Mit Blick auch auf die angekündigten weiteren Stürme in den nächsten Tagen bleibt die Gefahrenlage im Wald weiterhin bestehen.

Die Warnung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, auf keinen Fall die Wälder zu betreten, bleibt weiter bestehen. Sie erklärt: „Durch den lange anhaltenden Niederschlag der letzten Wochen und Monate ist der Waldboden sehr aufgeweicht. Die Bäume haben deshalb wenig Halt und können bei geringstem Windeinfluss unvorhersehbar umkippen. Auch Totäste, gebrochene Bäume oder Bäume, die in anderen Baumkronen hängen, können ohne Ankündigung brechen und umstürzen. Dies gilt auch für die Tage nach den Stürmen, also für das Wochenende und auch die nächste Woche.“ Sie appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: „Bitte bringen Sie sich selbst und andere nicht in Gefahr und verzichten Sie auf den Besuch im Wald!

„Wir schauen nun auf das bevorstehende Wochenende und hoffen, dass die Stadt die angekündigten weiteren Stürme glimpflich überstehen, wir sind vorbereitet weiterhin in Habachtstellung“, heißt es aus der Stadtverwaltung.

**Presse-Rückfragen bitte an:**

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: [s.Lettmann@warstein.de](mailto:s.Lettmann@warstein.de)